



Segringer Gemeindebrief

November - Dezember 2019 - Januar 2020



Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

Während ich diese Zeilen schreibe sind die Nachrichten voll von Berichten zu den schrecklichen Ereignissen in Halle/Saale. Es wird berichtet, diskutiert und analysiert. Es geht um Rechts-extremismus und Antisemitismus. Es geht um strengere Gesetze und um mehr Polizei Präsenz vor Synagogen. Selbstverständlich müssen wir gegen Fremden- und Judenfeindlichkeit Stellung beziehen. Das alles trifft aus meiner Sicht nicht den Kern des Geschehens.

Der Attentäter hat vor laufender Kamera immer wieder angedeutet, dass er sich für einen Versager, einen „looser“ hält. Und weil er einer ist, der sich und sein Leben bislang als für gescheitert hält, muss er ganz groß raus kommen und muss seinen Selbsthass an anderen heraus lassen.

Hat keiner an ihn geglaubt? Hat er selber nicht mehr an sich geglaubt? Hat ihm nie jemand gesagt: „Ich liebe Dich! Dein Leben ist gewollt?“

Der christliche Glaube geht davon aus, dass jede und jeder von uns gewollt und geliebt ist. Anders gesagt: Gott sagt zu mir: Ich glaube an Dich.

Es ist Gott, der zuerst an uns glaubt. Wenn mir diese Zusage zu Herzen geht, dann kann auch ich glauben, an Gott, an das Geheimnis des Lebens.

Dazu braucht es den Gottesdienst. Ohne die Zusage zu hören, dass ich gewollt und geliebt bin, entsteht und wächst kein Glaube. Glaube ist kein Besitz, den ich einmal erworben habe, und der dann bleibt.

Und es braucht ein Umfeld, Menschen, die mir sagen und mich spüren lassen: Ich bin gewollt und geliebt.

Das ist aus meiner Sicht der Kern der Geschichte von Halle/Saale. Und das ist die Gefahr für unsere Gesellschaft und unsere Welt: Wenn es immer mehr um Leistung, um Können und Schaffen geht und immer weniger um Gewollt und Geliebtsein, dann bildet sich Hass statt Liebe, Unglaube statt Glaube.

Wir als Christen leben davon, dass einer zu uns sagt: Ich liebe Dich. Gott glaubt an mich. Manchmal können wir das mehr glauben, manchmal weniger. Der Zweifel gehört dazu.

Aber im Gottesdienst und immer dann, wenn ich diese Liebe von Gott und von Menschen spüre, dann wächst in mir der Glaube: Mein Leben gelingt!

Herzlichst
Ihr



Pfarrer Markus Roth

Möchten Sie den **Kalender „Der andere Advent“** bestellen? Für jeden Tag der Advents- und Weihnachtszeit bietet der Kalender Nachdenkenswertes. Es gibt den schönen Kalender jetzt übrigens auch für Kinder. Bestellungen richten Sie bitte bis 15. November ans Pfarramt. Danach gerne auch unter www.anderezeiten.de.

Am Mittwoch, den 20. November, feiern wir Gottesdienst zum **Buß- und Betttag** mit Beichte und Heiligem Abendmahl um 19 Uhr in der Kirche.

Das neue Kirchenjahr beginnen wir am **1. Advent** um 9.30 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst. Fenja Lüders von Brot für die Welt ist zu Gast.

Das **Adventskonzert der Grundschule Segringen** findet am Samstag, den 7. Dezember, um 17 Uhr in unserer Kirche statt. Alle Kinder werden singen und musizieren.

Wussten Sie schon,...

... dass Pfarrer Roth auch 2020 wieder zu **Wander-, Pilger- und Studienreisen** einlädt? Es geht wie nahezu jedes Jahr in die Wüste, auf den Berg Athos und nach Irland. Dazu kommen Armenien/Georgien, Tansania, Prag und Andalusien. Am Samstag, den 30. November, gibt es für dazu einen Infoabend im Gemeindeabend. Falls Sie kommen wollen melden Sie sich bitte an.

... dass der **nächste Tauftermin** am 6. Januar ist?

...dass der **Eingang zur Kirche und zum Friedhof** neu gepflastert wurde? Der Dank gilt dem Stadtbauamt Dinkelsbühl und den Arbeitern vor Ort. Auf dem kleinen Pflaster können nun ältere Menschen bzw. Menschen mit einem Rollator oder Rollstuhl besser gehen bzw. fahren.

...dass es am Buß- und Betttag einen **Kinderbibeltag auf dem Hesselberg** gibt? Mehr auf Seite 8.

... dass am 5.1. ein **Gottesdienst anders** stattfindet. Um 9.30 Uhr fahren wir ab dem Kirchplatz nach Hohenberg. In der neuromanischen Siger-Köder-Kirche halten wir an der Krippe eine Andacht, begleitet durch den Posaunenchor. Bitte melden Sie sich für diesen gottesdienstlichen Ausflug bis 3. Januar im Pfarramt an oder schreiben Sie sich in die Listen im Glockenhaus.

...dass die **Diakonie-Mitglieder-versammlung** am Samstag, den 23. November um 14 Uhr in Mönchsroth stattfindet?

... , dass die **Damas Alemanas** in Quito, Ecuador, Jubiläum feiern und dazu ein Faltblatt in der Kirche liegt?

... dass am Donnerstag, den 21. November um 14.30 Uhr **Trauerkaffee** im Gemeindehaus ist. Melden Sie sich gerne dazu im Pfarramt an.

...dass am 11. Dezember der vorläufige letzte **Gesprächskreis für pflegende Angehörige** stattfindet.

3. Nov.	20. S. n. Trinitatis <i>Beit Jala.</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst in Bösenlustnau (Pfarrer/in Bischoff)	
10. Nov.	Drittletzt. i. Kirchenjahr <i>Segringer Friedhof</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Roth)	
17. Nov.	Vorletzter Sonntag. <i>Ev.-Luth. Kirche Deutschl.</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Raab)	
20. Nov.	Buß- und Betttag <i>Bruckberg</i>	19 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Pfr. Roth)	
24. Nov.	Letzter i. Kirchenjahr <i>eigene Gemeinde</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
1. Dez.	1. Advent <i>Brot für die Welt</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Roth)	
8. Dez.	2. Advent <i>Osteuropa</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Roth)	
15. Dez.	3. Advent <i>Dinkelsbühler Tisch</i>	9 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Sichert) Mini-Gottesdienst	
22. Dez.	4. Advent <i>Waisenhaus Ghana</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Roth)	
24. Dez.	Heiliger Abend <i>Brot für die Welt</i>	16 Uhr 18 Uhr 22.30 Uhr	Familien-Gottesdienst (Pfr. Roth) Christvesper (Pfr. Roth) Christnacht St. Ulrich (Pfr. Roth)	
25. Dez.	Christfest <i>Evang. Schulen in Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfarrer Roth)	
26. Dez.	2. Christtag <i>Flüchtlingsarbeit Dekanat</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Roth)	
29. Dez.	1. S. n. Christfest	---	Gottesdienst in Bösenlustnau	
31. Dez.	Altjahrsabend <i>Brot für die Welt</i>	17 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Sichert)	
1. Jan.	Neujahr	---	Kein Gottesdienst	
5. Jan.	2. S. n. Christfest		Andacht in Hohenberg	
6. Jan.	Epiphania <i>Weltmission</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
12. Jan.	1. S. n. Epiphania <i>Seniorenarbeit</i>	10 Uhr	Themen-Gottesdienst (Pfr. Roth)	
19. Jan.	2. S. n. Epiphania <i>Telefonseelsorge</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Conrad)	
26. Jan.	Letzter n. Epiphania <i>Diakon. Werk der EKD</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Raab)	

Jeden Mittwoch ist um 7 Uhr Morgenandacht (außer in den Ferien).

An Sonntagen mit diesem Zeichen  ist Kindergottesdienst. *Kursiv: Kollekte*

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Segringen besetzt zum 1. April 2020

die Mitarbeitendenstelle im Pfarramt neu.

Die Arbeitszeit beträgt 8 Wochenstunden.

Es erwartet Sie eine interessante, vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Pfarramt.

Ihre Arbeit verrichten Sie selbstständig, sind interessiert am gemeindlichen Leben und sind aufgeschlossen im Umgang mit Menschen.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder TV –L und der kirchlichen Dienstvertragsordnung DIVO.

Die Zugehörigkeit zur Evang.-Luth. Kirche in Bayern oder zu einer Mitglieds-Kirche der AcK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) ist Einstellungsvoraussetzung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 30. November

an das Pfarramt Segringen, Segringen 3, 91550 Dinkelsbühl,

z. Hd. Herrn Pfarrer Dr. Markus Roth Mail: pfarramt.segringen@elkb.de

Infos unter Tel. 09851555136

In den letzten Jahren war am Ewigkeitssonntag um 14 Uhr eine **Abendmahlsfeier**. Dazu kamen vor allem ältere Gemeindeglieder. Ihnen war wichtig, dass der Gottesdienst kurz ist. Nun haben wir in Segringen eine Tagespflege. Dort feiern wir im Advent dreimal Abendmahl.

Wir möchten Sie als ältere Gemeindeglieder nun zu diesen Abendmahlsfeiern einladen. In guter Atmosphäre feiern wir das Heilige Abendmahl, singen Lieder und bleiben zu Kaffee und Kuchen noch zusammen. Wir feiern am Mittwoch, den 18., am Donnerstag, den 19. und am Freitag, den 20. Dezember, jeweils um 14.30 Uhr.

Monatsspruch November

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

**Vorschau: Die Faschingspredigt 2020
gibt es im Gottesdienst am 9.2.2020
um 10 Uhr.**



Erstmals findet am schulfreien Buß- und Betttag ein regionaler **Kinderbibeltag auf dem Hesselberg** statt, zu dem das Evangelische Bildungszentrum und die Evangelische Jugend im Dekanat Wassertrüdingen Kinder von 6 bis 12 Jahren einladen.

Es erwartet Dich ein buntes Programm mit Singen, Andacht, Basteln und Spielen (Spielstraße!), Essen und Trinken.

Höhepunkt ist das Musical „Flutzeiten“ mit überraschenden Szenen, Liedern und Bildern zur biblischen Noah-Geschichte, die beim Kinderbibeltag von Band, Solisten und Chor gestaltet werden.

Informationen und Anmeldung unter: EJ.Wassertrüdingen@elkb.de oder 09832/9366.

Teilnehmerbeitrag für Getränke, Essen und Bastelmaterial: 4 Euro pro Person.

Ökumenische Sommerkinderfreizeit

37 Kinder erlebten das Motto „Willkommen in Hollywood“ auf der Ökumenischen Kinderfreizeit im Evang. Jugendübernachtungshaus in Veitsweiler. Dazu schlüpfen die zehn Mitarbeitenden der Evangelischen und Katholischen Jugend in verschiedenste Rollen, von Kameramann bis hin zu Super-Model und anderen Berühmtheiten. Zusammen mit den Stars und Sternchen wurde spielerisch Gesang, Schauspiel und Theater trainiert. Im gemeinsam gestalteten Gottesdienst wurde durch das Bibelwort aus 1. Samuel 16, 7 „Der Mensch sieht was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an“ auf die inneren Werte eines Menschen eingegangen. Die guten Eigenschaften und Charakterzüge konnten die Teilnehmenden an sich gegenseitig mit beschrifteten Herzaufklebern sichtbar werden lassen.

Kinderkirchennacht

In diesem Jahr veranstaltete die Evangelische Jugend ihre Kinderkirchennacht erstmals in der St. Bartholomäus Kirche in Frankenhofen. Beim biblischen Theater konnten die Kinder ihre Talente als Erzähler und Darsteller einbringen und so zwei Geschichten aus der Bibel erleben. Eine Andacht im Kerzenschein bildete den Abschluss des Abendprogramms schließlich wurden die Schlafplätze auf der Empore und im Altarraum bezogen.

Laub-Aktion

am 2. November 2019

in den Gärten in und um Dinkelsbühl

Auch in diesem Jahr sucht die Evangelische Jugend junge Leute zum Laubrechen für einen guten Zweck.

Dinkelsbühler Gartenbesitzer können dann ihren Garten zum Laubrechen anmelden und dafür eine Spende geben. Bei Bedarf wird von uns das Laub mit Autoanhängern zum Sammelcontainer transportiert.

Anmeldung zur Mithilfe und von Gärten werden im Jugendbüro entgegengenommen!

Kirchenkreiskonferenz

vom 22. bis 24. November
im Jugendübernachtungshaus
Veitsweiler für junge Leute
ab 15 Jahren

Musik, Rhythmus und Bandarbeit ist das Fortbildungsthema der diesjährigen Herbst-Kirchenkreiskonferenz. Junge Leute aus dem Kirchenkreis Ansbach-Würzburg-Süd kommen an diesem Wochenende zusammen, bilden sich fort und bringen ihre Meinung im Geschäftsteil ein.
Interesse? Dann jetzt anmelden!

Adventsfreizeit für Kinder

vom 6. bis 8. Dezember
im Jugendübernachtungshaus
Veitsweiler für Kids von 7-11 Jahren

Erlebe mit uns ein Wochenende mit Spielen, Musik, Kreativangeboten und Geschichten, die uns auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

Kosten: 45,- € für Verpflegung, Übernachtung und Programm
Info & Anmeldung im Jugendbüro oder auf der Homepage: www.ej-dkb.de

Aktion „Wir packen an!“

am 14. Dezember 2019

In den Kirchengemeinden Dorfkemmathen, Ober- und Untermichelbach gehen wir wieder von Haus zu Haus und bitten um eine Lebensmittel- oder Geldspende für die Johanniter-Weihnachtstrucker. Seit mittlerweile 25 Jahren bringen die Johanniter ein Stück Weihnachtsfreude in osteuropäische Länder. Seit 10 Jahren sind wir Bestandteil der Aktion. Für die Päckchen besteht eine feste Inhaltsliste, wie 3 kg Mehl, 2 kg Zucker, 1 Handcreme usw., die um ein Geschenk für Kinder ergänzt wird.

Mitglieder anderer Kirchengemeinden können gerne vorher eine Spende im Jugendbüro vorbei bringen oder am Aktionstag selbst bis 15 Uhr am Gemeindehaus in Dorfkemmathen abgeben.

Dekanatsjugendkonvent mit Wahlen

Am diesem Tag findet auch die Vollversammlung der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Dinkelsbühl (Dekanatsjugendkonvent) mit Neuwahlen des Leitenden Kreises und verschiedener Delegationen statt. Dazu hoffen wir auf möglichst viele jugendliche VertreterInnen aus allen Kirchengemeinden.



Die Reiterlichen Jagdhornbläser Dinkelsbühl gestalten die Hubertusmesse

am 09.11.2019 19.00 Uhr
in der St. Vinzenz-Kirche

Freiwillige Spenden sind für den
Förderkreis SEMENTINHA e.V.,
Dinkelsbühl bestimmt.

SEMENTINHA e.V. (übersetzt: „kleines
Samenkorn“) unterstützt Kinder und
Familien in den Favelas in Salvador /
Brasilien.

Seit 2006 engagiert sich der Förderkreis
für Kinder und Jugendliche aus den
brasilianischen Favelas.

Mit unserem Engagement haben die
Buben und Mädchen die Möglichkeit,
sportliche und musikalische Aktivitäten
auszuüben, die ihnen ansonsten wegen
finanzieller Not nicht möglich wären.

Die Angebote umfassen u.a. musikalische
Aktivitäten wie Kinderchor und
Blechbläsergruppe, Aktionstage für
gesundheitliche Entwicklung, Schul-
bzw. Hausaufgabenbetreuung und
Hinführung zur Berufsausbildung.

Weitere Hilfen werden in Form von
Lebensmitteln, Schulmaterial, Arznei und
sonstige Notlagen gewährt.

www.sementinha.de

Liebe Kinder!
Wir möchten auch in
diesem Jahr für den
Heiligen Abend ein
Krippenspiel einüben.
Der Titel lautet dieses Mal:
„Herberge mit Stern“.



Wer Lust hat mitzumachen kommt am
10. November nach dem Kindergottes-
dienst ins Gemeindehaus zur ersten
Besprechung. Wer an diesem Tag nicht
kommen kann, wendet sich an Susanne
Dollinger-Piott: Tel. 52 69 783

Es war ein bewegender Abend. Leonie
Fidler hat persönlich berichtet, wie sie
Nachhaltigkeit versteht. Sie erzählte, wie
sie lebt um die Schöpfung Gottes zu
bewahren. Sie schlug unter anderem vor,
Geschenke zu machen, die anders sind
und genauso oder mehr Freude machen.

Wollen wir nicht in diesem Jahr einmal
zu **Weihnachten bewusster schenken?**
Vielleicht kein Plastik? Vielleicht eher
Zeit, gemeinsame Unternehmungen
schenken? Weniger Konsum kann
manchmal mehr Freude machen...

Zum Themengottesdienst am 12. Januar
kommt **Michael Höhenberger** zu uns.
Der gebürtige Dinkelsbühler ist
Amtsleiter und Ministerialdirektor im
Ministerium für Arbeit und Soziales,
Familie und Integration in München.

Morgenandacht

jeden Mittwoch 7 Uhr in der Kirche
(außer in den Ferien)

Seniorenkreis 65+

Adventsfeier am 15. Dezember
um 14 Uhr im Gemeindehaus

Meditation

Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 Uhr
und ein Abendtermin
im Pfarrhaus – nach Rücksprache

Fit am Morgen

Mittwochs 9 – 10 Uhr
im Gemeindehaus
Infos bei Renate Schmidt Tel. 14 45

Mini-Gottesdienst

Sonntag, 15. Dezember um 10.30 Uhr

Kindergottesdienst

vierzehntägig
im 10 Uhr Gottesdienst

Mutter-Kind-Gruppe

vierzehntägig Donnerstag,
9.00 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus
Infos bei Sonja Richter oder Julia Eder
aus Langensteinbach

Müttergruppe

für Mütter von Kindern mit Handicap
Infos bei Tanja Popp: Tel. 5 54 95 10

Jungscharen

mittwochs vierzehntägig
17.30 Uhr bis 19 Uhr
Mädchenjungschar 3.-6. Klasse
6. Nov; 4. Dez.; 18. Dez. und 8. Jan.

donnerstags

15 Uhr bis 16.30 Uhr
Mädchen und Jungs 1.+2. Klasse
17 Uhr bis 18.30 Uhr
Jungen-Jungschar 3.-6. Klasse

Gesprächskreis

für pflegende Angehörige
am Mittwoch, 11. Dezember
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Feldenkreis

dienstags 9.00 – 10.15 Uhr
im Gemeindehaus
Info bei Birgit Holle Tel: 0 98 57/18 76

Kirchenchor

Montag 19.45 Uhr
im Gemeindehaus

Posaunenchor

Freitag 19.30 Uhr
im Gemeindehaus

Hauskreis

Vierzehntägig dienstags 20 Uhr
bei Irene Grüb, Tel 75 24

Diakonie

Dinkelsbühl- Wassertrüdingen

Die Tagespflege in Segringen hat noch **Plätze** frei. Wir beraten Sie gerne zu den Kosten und der Kostenübernahme. Wenden Sie sich bitte dazu an die Pflegedienstleitung.

Außerdem sucht die Diakonie eine **Reinigungskraft** für die Reinigung der Räumlichkeiten außerhalb der Öffnungszeiten. Wir bieten Ihnen ein Anstellungsverhältnis auf 450-Euro-Basis oder in Teilzeit.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei unserer Pflegedienstleitung der Tagespflege Petra Beck unter 09835 977 96 58

Für unsere Sozialstationen in den Dekanaten Dinkelsbühl und Wassertrüdingen suchen wir **Pflegeassistenten** für einfache grundpflegerische Tätigkeiten. Ihre Arbeitszeit erbringen Sie von Montag bis Freitag zu familienfreundlichen Arbeitszeiten. Eine pflegerische Ausbildung ist nicht zwingend Voraussetzung. Sie werden durch unsere Pflegefachkräfte gründlich in die Tätigkeiten eingewiesen und begleitet. Neben der tariflichen Vergütung nach AVR Bayern erhalten Sie noch weitere Sozialleistungen wie betriebliche Altersvorsorge, Beihilfeversicherung und Einkaufsvorteile.

Außerdem sucht die Diakonie **examinierte Pflegefachkräfte**

Bewerbung an:

Diakonisches Werk Dinkelsbühl-Wassertrüdingen e.V.,

z. H. Winfried Käfferlein,

Ulmenweg 9, 91717 Wassertrüdingen

oder per E-Mail an w.kaefferlein@diakonie-dkb-wtr.de

Gönne dich dir selbst!

Ich sage nicht: Tu das immer. Aber ich sage: Tu es wieder einmal.

Bernhard von Clairvaux

Vielen graut vor dem **November**. Es ist die Zeit des Nebels und die Zeit der kürzer werdenden Tage. Es ist auch die Zeit des Abschieds und des Gedenkens an Tod und Verstorbene. Manche wollen diese Gedanken und die damit verbundenen Gefühle verdrängen. Im christlichen Kirchenjahr sind diese Gefühle aber gut aufgehoben. Wir gedenken am Totensonntag der Verstorbenen, erlauben der Trauer da zu sein. Und dann hören wir die Botschaft von der Geborgenheit in Gott, die ewig währt.

„Leben ist ewig, Liebe ist unsterblich. Der Tod ist nichts anderes als der Horizont auf unserer Seite“. (Irina Tweedie)

Dann feiern wir den **Advent**. Die Zeit der Sehnsucht und des Wartens. Nicht nur das Kirchenjahr, sondern alles beginnt mit einer Sehnsucht:

„Alles beginnt mit der Sehnsucht, immer ist im Herzen Raum für mehr, für Schöneres, für Größeres. Das ist des Menschen Größe und Not: Sehnsucht nach Stille, nach Freundschaft und Liebe. Und wo Sehnsucht sich erfüllt, dort bricht sie noch stärker auf“. (Nelly Sachs)

Weihnachten ist das Fest des Friedens. Der Frieden beginnt in mir. Und er beginnt dann, wenn wir uns vom Christuskind anstiften lassen. Und es wie Gott machen: Aufhören etwas sein zu wollen.

„Wahrlich, wir sind und wollen und wollten stets etwas sein, immer einer über dem anderen. Darum aller Streit und alle Mühe: dass man etwas ist, dass man groß, reich, hoch und mächtig ist. Ein jeder will stets etwas sein und scheinen. Aller Jammer kommt allein davon, dass wir etwas sein wollen. Das Nichts-Sein, das hätte in allen Lebensweisen, an allen Orten, an allen Leuten, völligen, wahren, wesentlichen, ewigen Frieden und es wäre das Seligste, das Sicherste und das Edelste, das diese Welt hat. Aber niemand will daran, weder reich noch arm, weder jung noch alt“ (Johannes Tauler)

Das **Neue Jahr** beginnen wir am Stimmigsten still. Es lohnt sich – wenn auch nur für einige Minuten – sich zurückzuziehen, sich zu besinnen. Wir blicken zurück und nach vorn. Und halten innen. Dies tun wir im Gottesdienst zu Silvester. Dies kann dann um Mitternacht auch jede und jeder für sich tun.

„Das Jahr geht still zu Ende, so sei auch still mein Herz. In Gottes treue Hände leg ich nun Freud und Schmerz...“ (EG 63)

Brot für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Seit 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Jeder neunte Mensch hungert, 2,1 Milliarden haben kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt.

Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie uns dabei, unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5.6)

In Segringen eröffnen wir die Aktion „Brot für die Welt“ am 1. Advent mit einem Festgottesdienst. Mit dabei: **Fenja Lüders** ist bei Brot für die Welt in Bayern hauptsächlich für das BrotbotschafterInnen-Netzwerk zuständig. Dazu zählen unter anderem der Aufbau und die Koordination des Ehrenamtlichen-Netzwerkes sowie die Unterstützung der Freiwilligen.

Ich zünde eine Kerze an und denk an dich...



Ökumenischer Gedenkgottesdienst

für verstorbene Kinder am

Sonntag, 24. November 2019

um 17 Uhr in der Kirche St. Paul Dinkelsbühl

Eingeladen sind alle Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte, die ein Kind – gleich wann und welchen Alters – verloren haben.

Am Sonntag, den ersten Advent, finden wieder **Wahlen zur Landessynode** statt. In der evangelischen Landeskirche Bayern sind nur die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wahlberechtigt. Gewählt werden von unserem Gremium an diesem Tag eine Nicht-Ordinierte, also eine Laiin bzw. ein Laie. Sie machen die Mehrzahl in der Synode aus.

Aus unserer Region hat sich Ingeborg Raab bereit erklärt zu kandidieren. Sie bringt viel Erfahrung aus der württembergische Kirche mit.

Dann wählt der Kirchenvorstand noch einen Pfarrer bzw. eine Pfarrerin aus einem größeren Wahlkreis; und dann noch einen Dekan bzw. Dekanin.

Zu den gewählten Synodalen kommen dann noch Berufene hinzu. Die Synode tagt zweimal jährlich in unterschiedlichen Städten Bayerns. Sie ist u.a. für den Haushalt unserer Kirche und für die Gesetzgebung zuständig, außerdem wählt die Synode den Bischof bzw. die Bischöfin.

Mehr unter <https://landessynode.bayern-evangelisch.de/>

Monatsspruch Januar

Gott ist treu.

1.Kor 1,9

Wir sind für Sie da

Pfarramt Segringen: Tel: 55 51 36

Fax: 5 35 53 Mail: pfarramt.segringen@elkb.de

Internetauftritt: www.segringen-evangelisch.de

Bürozeiten der Mitarbeiterin Ingrid Kundner:

Donnerstag 16 bis 17.30 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr

Spendenkonto:

IBAN: DE66 7659 1000 0204 0041 40 BIC: GENODEF 1DKV

Sozialstation des Diakonievereins

Tel. 57 64 – 680

Pflegedienstleitung GSt. Dinkelsbühl, Crailsheimer Str. 27,

Tel. 57 64-0

ViSdP: Pfarrer Dr. Markus Roth;

Redaktionsteam: Ingrid Kundner, Karin Haverkämper, Dr. Markus Roth



Titelbild: Renate Wagner

Oben: Ökumenischer Gottesdienst in Wolfertsbronn; Leonie Fidler referiert zum Thema „Nachhaltigkeit“

Mitte: Eindrücke vom Gottesdienst mit Taufe und Weißwurstfrühstück im August

Unten: Erntedank im Glockenhaus; Posaunenchor vor dem Jubiläum (Foto: U. Wäger)

